Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 20

Vereinsnachrichten: Berichte = Rapports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen
Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen. *Zentralschweiz (Rayon II).*

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Basel-Kleinbasel	Schiessplatz Bettingen	Hof, Wettstein-Schulhaus, Clarahofweg	Flugzeug-unglück	18. Mai 8.00
Basel-Kleinhüningen	Schauenburg	Schalterhalle Bahnhof SBB., Basel	Unfälle	18. Mai 7.00
Brienzwiler	Stollen, Mühlefluh, Brienzwiler	Rest. «Bahnhof»	Explosion	18. Mai 13.00
Küssnacht a.R. Arth, Goldau, Steinen, Sattel-Rothenthurm,	«Frohsinn», Küssnacht Walchwil und	Seeplatz, Küssnacht Greppen	Eisenbahn-unglück	18. Mai 14.00
Maggia-Moghegno,	Maggia abitate Vergeletto	Scuole comunali	Incendio	18 maggio 9.00

Ostschweiz (Rayon III).

Mettmenstetten	Kinderheim Paradies	Sek.-Schulhaus	Grossbrand	18. Mai 9.00

Schlussprüfungen. *Suisse occidentale (rayon I).*

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Naters	Krankenpfl.-Kurs	Schulhaus	20. Mai 19.30

Zentralschweiz (Rayon II)

Grono-Calanca «Tre Leghe»	Corso per l'assistenza ai malati	Rest. Belloli Cama	18 maggio 14.00
Leimenthal	Samariterkurs	Schulhaus Rodersdorf	18. Mai 15.00
Mitlödi-Sool	Samariterkurs	«Adler», Sool	17. Mai 20.00

Ostschweiz (Rayon III).

Horn/Thurgau	Samariterkurs	Gasth. «Sternen»	17. Mai 19.30
Männedorf-Uetikon	Krankenpfl.-Kurs	Kirchgemeinde-haus, Männedorf	17. Mai 20.00
Nidfurn-Haslen-Leuggelbach	Samariterkurs	Gasth. «Löwen», Haslen	17. Mai 20.00
Wattwil	Samariterkurs	Hotel «Rössli»	17. Mai 19.00
Zillis-Schamserberg	Samariterkurs	Rest. z. Alten Post, Zillis	17. Mai 20.00

Abgeordnetenversammlung 21./22. Juni 1947 in Basel.

In den nächsten Tagen werden wir unseren Sektionen das Einladungszirkular und die nötigen Unterlagen betreffend unsere Abgeordnetenversammlung vom 21./22. Juni in Basel zugehen lassen. Aus verschiedenen Gründen erleidet der Druck des Jahresberichtes pro 1946 eine Verzögerung. Wir werden diesen erst gegen Ende dieses Monats zustellen können.

Wir ersuchen unsere Sektionen dringend, uns die Anmeldeformulare unfehlbar bis zum 31. Mai einsenden zu wollen, um damit die Arbeit des Organisationskomitees und des Verbandssekretariates zu erleichtern.

Assemblée des délégués des 21/22 juin 1947 à Bâle.

Ces prochains jours nous expédierons à nos sections la circulaire d'invitation et toute la documentation se rapportant à notre assemblée des délégués qui aura lieu les 21 et 22 juin à Bâle. Pour différents motifs l'impression du rapport de gestion 1946 subira un retard. Il ne pourra être expédié qu'au début du mois de juin.

Nous prions instamment les Comités de nos sections de bien vouloir nous retourner les formulaires d'inscription jusqu'au 31 mai au plus tard, afin de faciliter les travaux du Comité d'organisation et du Secrétariat général.

Jeannin-Bahren.

Wir sind in der Lage, eine Anzahl gebrauchter Jeannin-Bahren zum Vorzugspreis von Fr. 15.— das Stück abzugeben, Transportkosten zu Lasten der Besteller. Sektionen, welche von diesem ausserordentlich günstigen Angebot Gebrauch zu machen wünschen, wollen die Bestellungen unserem Verbandssekretariat aufgeben.

Brancards Jeannin.

Nous pouvons fournir un certain nombre de brancards Jeannin usagés au prix exceptionnel de fr. 15.— pièce, frais de transport à la charge du destinataire. Les sections qui désirent profiter de cette occasion voudront passer leurs commandes à notre Secrétariat général.

Bitte,

Anzeigen für Nr. 22 vom 29. Mai mit Rücksicht auf den Pfingstmontag womöglich schon bis *Freitagnachmittag, 23. Mai,* an das Verbandssekretariat senden, damit die Zeitung ohne Verspätung erscheinen kann.

Prière

d'envoyer les avis pour le numéro 22 qui paraitra le 29 mai, si possible déjà pour le *vendredi 23 mai à midi* au Secrétariat général, ceci en vue du lundi de Pentecôte, afin que le journal puisse paraître sans retard.

Berichte - Rapports

Kantonal-schwyzerischer Samariter- und Hilfslehrerverband. *Delegiertenversammlung in Einsiedeln.* Ein einig Volk von Brüdern und Schwestern versammelte sich am Sonntag, 27. April, im Gesellenhaus in Einsiedeln. Es waren die Vertreter und Vertreterinnen der schwyzerischen Samaritervereine, die sich um ihren Vorstand scharten, um die Traktanden der üblichen Generalversammlung zu erledigen. Kantonalpräsident Franz Wiget durfte bei seiner Begrüssung Ehrenpräsident Oechslin, Alb. Appenzeller, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, und 59 Delegierte bewillkommen. Ein urchiges Einsiedlermeitschi entbot mit drei ausgewählten Meinrad-Lienert-Gedichten in kräftigem Einsiedlerdialekt den Gruss des Einsiedlervolkes. Damit war der Auftakt zu einer erspriesslichen Tagung gegeben. Protokoll, Bericht über Verbandstätigkeit und Rechnung waren in gedruckten Vorlagen vorhanden und fanden so rascheste Erledigung. In Ergänzung zum gedruckten Jahresbericht betonte der Präsident das gute Einvernehmen zwischen den einzelnen Sektionen zur Vorortssektion und anderseits zum Schweiz. Samariterbund. Eine besondere Freude für den Vorsitzenden war die Bekanntgabe eines generösen einmaligen Beitrages, welcher von der h. Regierung unserer Kasse aus der Sporttotosubvention im Betrage von 300 Fr. zugesichert wurde. Es zeigt dies, dass die Arbeit der Samariter, die ja immer bei den verschiedenen sportlichen Anlässen sich gerne zur Verfügung stellen, von unserer Kantonsbehörde verstanden und gewürdigt wird. Samariter und Samariterinnen werden diese Gabe zu danken wissen. Eine weitere Freude war die Ehrung des verdienten Samariters Xav. Marty, Präsident des S.-V. Sattel. Im Jahre 1922 gründete der Gefeierte im Bergdorfe am Morgarten den gemeinnützigen Verein. Seit der Gründung und heute noch steht der Jubilar dem allzeit regen Samariterverein als Steuermann vor. Ein 25 Jahre aktiv wirkender Präsident darf gewiss mit Recht als eine Seltenheit bezeichnet und gefeiert werden. Xav. Marty wurde deshalb seiner Verdienste wegen im Samariterwesen im Kanton Schwyz einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt u. allen Samaritermitgliedern als Vorbild hingestellt. Alb. Appenzeller orientierte über die Delegiertenversammlung des Schweiz. Samariterbundes in Basel. Auch munterte er Samariter und Samariterinnen in begeisterten Worten auf, bei der Samariterwoche im nächsten September tapfer mitzumachen. Weitere Traktanden: Desinfektorenkurs; Einkauf von Verbandstoff und Krankenauto wurde rege befürwortet. Im Schlusswort forderte der Vorsitzende, Franz Wiget, alle auf, weiter für die edle Sache der Samariter einzustehen und die jungen Leute zum Mitmachen auf dem idealen Gebiete zu begeistern. Und nun noch ein fröhliches Stündchen in Ehren darf man auch den Samaritern nicht wehren. Deshalb galt die noch übrig gebliebene Zeit der Pflege der Kameradschaft. Ein besonderer Dank gebührt dem kantonalen Vorstand, insbesondere dem rührigen Präsidenten, für die mustergültige Führung der

Vereinsgeschäfte. Mit einer gewissen Routine und Schneid leitete Präsident Franz Wiget die Versammlung. Und nun lebt wohl, ihr Samariterinnen und Samariter. Eine jede und jeder setze an seinem Posten die wohlgemeinten Mahnungen und Ratschläge in die Tat um. Auf Wiedersehen an unserem nächstjährigen Tagungsort in Sattel!

Ins u. Umg. Unser Verein führte am 21. April eine Alarmübung durch unter der Leitung von Hilfslehrer W. Kilchhofer. Es wurde ein Eisenbahnunglück auf dem Bahnhof Ins angenommen, wo uns vom Bahnhofvorstand in gütiger Weise ein Eisenbahnwagen Material zur Verfügung gestellt wurde. Der Alarm wurde 20.20 ausgelöst, das Aufbieten der Mitglieder erfolgte zuverlässig und in kurzer Zeit. Bereits 20.33 waren die ersten Samariter zur Stelle und 20.45 waren sämtliche Mitglieder mit Material und Tragbahren zur Arbeit bereit. Unser Vereinsarzt Dr. Schönenberger, der ebenfalls anwesend war, lobte das sichere und ruhige Arbeiten der Samariter. Im Verwundetennest hielt er scharfe Kritik. In einem kurzen Vortrag wies er darauf hin, wie wir uns zu verhalten hätten, wenn so ein Eisenbahnunglück Wirklichkeit wäre, und munterte uns auf, weiterhin die Samaritersache mit solchem Eifer zu vertreten.

Cadenazzo. *Attività samaritana.* Nel pomeriggio di domenica, 13 aprile, la locale attiva sezione ha compiuto il suo primo esercizio in campagna. Allarmata alle ore 14.00, in pochi minuti si portava sul luogo del supposto incidente automobilistico. Resosi rapidamente conto della situazione, il monitore dava immediate disposizioni e le samaritane provvidero immediatamente al loro lavoro di medicazione, fasciatura e fissazione. Ispettore dell'esercizio, delegato dalla Croce Rossa, era l'egregio D.r E. Sacchi di Bellinzona. Egli esaminò minuziosamente il lavoro fatto ad ogni «ferito», interrogando man mano i samaritani che risposero rapidamente e con sicurezza a ogni domanda. In seguito i «sinistrati» furono trasportati al Posto di soccorso, improvvisato in una casa vicina. Qui il D.r Sacchi procedette alla critica che fu minuziosa, oggettiva e ricca di preziosi insegnamenti. Egli si congratulò vivamente per l'ottimo lavoro svolto durante questo primo esercizio e incitò i samaritani a intensificare il loro lavoro per acquistare quella sicurezza e quella rapidità di decisione indispensabili per intervenire con successo quando venisse ad essere richiesta la loro opera. Parlò in seguito l'attivissimo e instancabile Delegato della F. S. S., l'amico nostro sig. Marietta. Con la sua abituale franchezza fece rilevare i pochi errori commessi e ringraziò poi tutti per il loro lavoro. Ancora una volta si disse lieto di sapere che ora anche Cadenazzo possiede una sezione di samaritani la quale, per la posizione del Comune sarà certo chiamata spesso a prestare la sua opera umanitaria negli immancabili incidenti che avverranno per causa dell'enorme numero di veicoli che ogni giorno attraversano le vie del nostro villaggio. All'esercizio hanno assistito le Autorità comunali e buona parte della popolazione. Tutti sono stati favorevolmente impressionati assistendo all'interessante lavoro e ciò contribuirà certo ad aumentare la fiducia nella nuova sezione di primo soccorso. Esaminatori, autorità e samaritani si recarono poi, in automobile, nel vicino villaggio di Robasacco, per chiudere la giornata con una breve ma bellissima passeggiata tra i ronchi e i prati pieni di verde e di peschi in fiore. Grande animazione e cordialità nelle viuzze del paesino alpestre ove si celebrava la sagra di San Leonardo. La vista sul piano, da Locarno alla Mesolcina, è meravigliosa e ineguagliabile di lassù e gli amici di Robasacco dovrebbero fare qualchecosa di più per valorizzare le attrattive della loro regione. Verso le diciotto la Sezione rientrava alla propria sede. r. e.

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn

Totentafel - Nécrologie

Bellinzona. *In memoria di Cornelia Tanner.* Serenamente come visse, al suo posto di comando sino all'ultimo momento, si spense il 26 aprile, la nobile e preziosa esistenza di Cornelia Tanner, l'anima della Croce Rossa di Bellinzona e presidente della «Pro militi». Cornelia Tanner nacque nell'anno 1882 da distinto casato patrizio Bellinzonese. Vera apostola di carità e di pietà, Cornelia Tanner devolse tutta la sua attività all'opera grande, sublime, universale di Enrico Dunant. Già nella guerra mondiale del 1914 al 1918, malgrado il suo non lieve compito di docente nelle Scuole cittadine, compito che svolse per lunghi anni con vera fede ed amore, essa si dedicò con zelo e amore all'opera pro feriti gravi prodigando le necessarie cure al loro passaggio, dedicandosi pure all'opera «pro militi» e alle loro famiglie ed al Soccorso ai fanciulli. In quest'ultima lunga guerra, Via Crucis di dolori e spasimi per l'universo intero, Cornelia Tanner fu l'angelo benefico, la consolatrice e la buona consigliera per tutti i profughi che a migliaia si rifugiavano sul nostro libero suolo, uomini, donne, bambini di tutti i Paesi, ebbero da Lei, sempre sorridente e gentile, cure, soccorsi e conforto. L'opera del Soccorso ai fanciulli fu quella che assorbì la maggior parte del suo lavoro e lo sanno le centinaia di bimbi soccorsi da Lei. Bellinzona tutta accorse ai suoi funerali, tributandole il meritato omaggio. Ora i buoni che la conobbero la piangono in silenzio. La sua memoria vivrà perenne nel cuore di tutti. Le sue nobili doti saranno di sprone ai giovani per seguirla nell'amore alla patria, al prossimo ed alle cose nobili e grandi. Alla famiglia, rinnoviamo le nostre più vive e sincere condoglianze.

G. Barberis.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Zürich u. Umg., Hilfslehrer-Verband. Donnerstag, 22. Mai, 20.00 bis 23.00, im Rest. «Du Pont», Zürich 1: Vortrag von Dr. med. Egli über «Sterilität und Sauberkeit» mit Demonstrationen.

Sektionen - Sections

Aarwangen u. Umg. Mittwoch, 21. Mai, Vortrag von Dr. Lüps. Bei schönem Wetter auf dem Berg, altes Schützenhaus, bei zweifelhafter Witterung im Uebungslokal. Reisemitteilung: An der letzten Uebung wurde beschlossen, am 6. Juli eine Fahrt ins Blaue zu machen. Reserviert euch bitte diesen Tag. Die Kosten werden sich auf zirka 14 Fr. belaufen. Näheres später.

Adliswil. Uebung: Montag, 19. Mai. An diesem Abend kann die Sondernummer der Rotkreuzzeitung bezogen werden. Das Exemplar kostet Fr. —.50.

Altstetten-Albisrieden. Bitte allfällige Telephonänderungen und neue Telephone sofort G. Ruppli, Badenerstr. 786, Tel. 25 52 00, mitteilen für die Zusammenstellung der Alarmliste. Nächste Uebung: 29. Mai.

Arth. Sonntag, 18. Mai, Feldübung in Küssnacht. Beginn 14.15. Besammlung beim Seeplatz. Abfahrt der Teilnehmer: Velofahrer (Sammlung beim neuen Schulhaus, Arth) 13.00; Bahnbenützer: Abfahrt in Arth 12.35, in Goldau 13.08. Die Vereinskasse vergütet das Zabig.

Balterswil. Uebung: Montag, 19. Mai, 20.00. Verkehrsunfälle.

Bannwil. Siehe Aarwangen.

Bäretswil. 16. Mai, 20.00, im Sekundarschulhaus: Uebung nach Diagnosekarten. Die Teilnehmer an der Feldübung vom 20. Mai treffen sich 13.10 bei der «Helvetia» im Oberdorf zur Fahrt per Rad nach Hinwil. Auskunft über die Abhaltung erteilt Frau Lehrer Glaettli, Hinwil, Tel. 98 13 68.

Basel-Gundeldingen. Mittwoch, 21. Mai, 20.00, 2. Generalversammlung im Rest. «Gundeldingerhalle». Anschliessend zeigt R. Hufschmid-Ammann Farben-Projektionsbilder aus der Schweiz. Zu diesem Teil sind auch Gäste freundlich eingeladen.

Basel, Klein-Basel. Sonntag, 18. Mai, Feldübung. Besammlung 8.00 im Hofe der Wettsteinschule. Siehe besonderes Einladungszirkular. Bei schlechtem Wetter gibt ab 6.30 Tel. 11 Auskunft. Wir erwarten eine grosse Beteiligung von seiten unserer Mitglieder. Gäste willkommen.